

HOMMAGE À CLARA SCHUMANN - KOMPONISTINNEN IM SPIEGEL DER ZEIT



- Luise Adolpha Le Beau (1850-1927): Sonate für Klavier und Violoncello op. 17
Allegro molto
Andante tranquillo
Allegro vivace



- Barbara Heller (*1936): Lalai for cello and piano / Duo for Cello and Piano (2012)



- Rebecca Clarke (1886-1979): Epilogue



- Fanny Hensel (1805-1847): Zwei Stücke für Violoncello und Klavier
Fantasia g-Moll
Capriccio As-Dur



- Oxana Omelchuk (*1975): Hommage à Clara Schumann für Violoncello solo
Komponiert für Katharina Deserno
ruhig, pianissimo sempre
piu mosso, so schnell wie möglich
sehr langsam, viel Zeit lassen
sehr zart (als eine Erinnerung)



- Clara Schumann (1819-1896): Drei Romanzen op. 22
Original für Violine und Klavier - Fassung für Violoncello von Katharina Deserno
Andante molto
Allegretto (mit zartem Vortrage)
Leidenschaftlich schnell

Katharina Deserno, Violoncello
Nenad Lecic, Klavier

Pressestimmen zur CD „Hommage à Clara Schumann“:

„eine spannende Tour d’horizon (...) für Violoncello und Klavier, und das auf musikalisch wie spieltechnisch exquisitem Niveau“

Rezension im Generalanzeiger Köln Bonn zur CD

„Klanglich ist diese Produktion eine echte Offenbarung, genauso das eingespielte Repertoire.“

Rezension in den Westfälischen Nachrichten zur CD

„Warm und intensiv entfaltet sich der Celloton Katharina Desernos gleich zu Beginn der ersten Romanze op. 22 von Clara Schumann. Kongenial begleitet wird sie von Nenad Lečić am Klavier(...) Der Celloton Katharina Desernos fasziniert und man wünscht sich beim Hören, sie im Konzert erleben zu können.“

Rezension in der NMZ vom 8.11.2012 „Hommage à Clara Schumann“ KAL 63172